



Eine Aktion von
Bund, Ländern und
Sozialversicherung.

Jetzt gratis gegen Masern impfen

schützt
einfach.

Schützen Sie sich und Ihr Umfeld
vor Masern, Mumps und Röteln.

Mehr auf impfen.gv.at/masern

Was sind Masern?

Masern sind eine **hochansteckende Infektionskrankheit**, die alle ungeschützten Personen treffen kann:

Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Masern können **schwer verlaufen** und **Folgeerkrankungen** verursachen.

Mögliche Masern-Symptome sind:

- Hohes Fieber
- Hautausschlag (rote, großflächige Flecken)
- Bindehautentzündung

Wie kann man sich anstecken?

Masernviren werden durch Tröpfcheninfektion (Sprechen, Husten, Niesen) übertragen.

Ansteckungsgefahr besteht bereits 4 Tage vor dem Hautausschlag.

- Bei etwa **1 von 5 erkrankten Personen** kommt es zu Bronchitis, Mittelohr- und/oder Lungenentzündung.
- Bei etwa **1-2 von 1.000 erkrankten Personen** kommt es zu einer lebensbedrohlichen Entzündung des Gehirns.
- Etwa **1 von 150 erkrankten Kindern** unter 1 Jahr entwickelt eine spezielle Form der Gehirnentzündung (SSPE, subakut sklerosierende Panenzephalitis), die immer tödlich ist.



Wie kann man sich vor Masern schützen?

- Die **Kombinationsimpfung gegen Masern, Mumps und Röteln (MMR)** schützt in hohem Maße.
- Empfohlen sind **2 Impfungen** ab dem **vollendeten 9. Lebensmonat**. Kinder sollten geimpft werden, bevor sie in die Krippe oder in den Kindergarten kommen.
- Die Impfung ist für **alle Altersgruppen** an bestimmten impfenden Einrichtungen, darunter zahlreichen öffentlichen Impfstellen, **gratis**.
- Die Impfung ist in der Regel gut verträglich.

- **Kontrollieren Sie Ihren Impfstatus!**
- Nach zwei dokumentierten MMR-Impfungen kann von ausreichendem Schutz ausgegangen werden.
- Versäumte Impfungen können und sollten **in jedem Lebensalter nachgeholt** werden.
- Wer nicht nachweislich gegen Masern geschützt ist, kann bei Kontakt mit einer an Masern erkrankten Person von der Gesundheitsbehörde bis zu 21 Tage von Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergarten, Schule, Hort etc. ausgeschlossen werden.

Was viele nicht wissen:

Masern schwächen die Abwehrkräfte des Körpers so stark, dass über mehrere Jahre ein erhöhtes Risiko für andere lebensbedrohliche Infektionskrankheiten bestehen kann.



Fragen Sie Ihre Ärztin,
Ihren Arzt, Ihre Apothekerin
oder Ihren Apotheker zu
empfohlenen Impfungen.
Alle Informationen,
Impfempfehlungen
und Impfangebote auf
impfen.gv.at.

IMPRESSUM:

Medieninhaber:in und Herausgeber:in: Bundesministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMASGPK),
Stubenring 1, A-1010 Wien, +43 1 711 00-0 Druck: BMASGPK
Verlags- und Herstellungsort: Wien
Stand: April 2026. Vorbehaltlich allfälliger Irrtümer, Druck- und
Satzfehler. Alle Rechte vorbehalten.